

Bericht über das Projekt „Das Treffen von Jung und Alt“ im Seniorenheim Klarenthal



Im Rahmen eines Projekts unterstützte eine Gruppe von Schüler*innen ein Seniorenheim, indem sie mit den Bewohner*innen interagierten. Ziel war es, Gespräche über deren Leben, schöne Erinnerungen und Bedauern zu führen, um sowohl von ihren Erfahrungen zu lernen als auch den älteren Menschen Freude zu bereiten. Die Teilnehmer setzten sich mit den Senioren zusammen, redeten und spielten mit ihnen. Es wurde festgestellt, dass einige Senioren durch diese Interaktion glücklicher wurden, was auch für die Helfer*innen eine bereichernde Erfahrung war.

Das Projekt hatte zudem das Ziel, das dritte Nachhaltigkeitsziel „Gesundheit und Wohlergehen“ zu fördern. Die Teilnehmer*innen des Projekts konzentrierten sich auf verschiedene Aspekte für ihre schulischen Seminarfacharbeiten. Obwohl die Anwesenheit der Helfer*innen nur kurz war, wurde versucht, die Stimmung der Senioren zu verbessern. Es zeigte sich, dass eine positive Atmosphäre durch Gespräche und Spiele einen Einfluss auf das Wohlbefinden der Senioren hatte, sowohl körperlich als auch mental. Besonders auffällig war, dass die Senioren bei Aktivitäten - wie dem Spielen von „Mensch ärgere dich nicht“ - aktiver und lebendiger wurden.

Bericht über das Projekt „Sport und Gemeinschaft“ an der GemS Dudweiler



In ihrem Projekt organisierte eine Gruppe ein Völkerballturnier für die 5. Klasse unserer Schule. Das Projekt steht in Zusammenhang mit dem dritten Nachhaltigkeitsziel „Gesundheit und Wohlergehen“, aber auch mit Ziel 16 „Frieden und Gerechtigkeit“. Neben dem sportlichen Aspekt, war das Ziel, den Kindern Bewegung, Teamgeist und Fairness näherzubringen.

Gemeinsam erstellten die Schüler*innen den Spielplan, während die Klassenlehrkräfte die Teams zusammenstellten. Besonders wichtig war den Schüler*innen, dass jeder mitmachen konnte, unabhängig von der sportlichen Erfahrung. Durch das Turnier lernten die Fünftklässler*innen, wie wichtig Zusammenarbeit ist. Außerdem hatten sie viel Spaß und konnten ihre Erfolge feiern, egal ob beim Gewinnen oder Verlieren. Doch auch die Oberstufenschüler*innen sammelten wertvolle Erfahrungen, was Kommunikation und Organisation betrifft. Eine Win-Win-Situation 😊.

Bericht über das Projekt „Playday“ an der GemS Dudweiler

Eine Gruppe von zwei Schülerinnen widmete sich dem Nachhaltigkeitsziel „Gesundheit und Wohlergehen“ der Vereinten Nationen, mit dem Ziel, mehr Bewegung in den Alltag der 5. Klassen zu bringen. Um dem Trend entgegenzuwirken, dass viele Kinder viel Zeit am Handy oder an der Konsole verbringen, führten die Schülerinnen über vier Wochen einmal pro Woche einen „Playday“ durch.



Voraus nicht verraten, sondern die Regeln erst am Spieltag erklärt. Diese Vorgehensweise erweckte das Interesse der Kinder, die sich zusätzliche Spieltage wünschten. Zudem wurde festgestellt, dass die Teamfähigkeit durch die Zusammenarbeit in den Spielen gestärkt wurde.

Während einer Pause wurden den Kindern Sport- und Gruppenspiele angeboten, bei denen sie in Teams gegeneinander antreten konnten. Die Projektleiterinnen legten Wert darauf, verschiedene und unbekannte Spiele aus unterschiedlichen Kulturen vorzustellen, um Teamgeist und Neugier zu fördern. Um die Spannung zu erhöhen, wurden die Spiele im

Das Projekt wurde von Frau Spelz, Frau Winkler-Barth, Frau Wagner und Frau Groß unterstützt, die Materialien zur Verfügung stellten und bei der Planung halfen. Insgesamt verlief das Projekt sehr erfolgreich und fand sowohl bei den Schüler*innen als auch bei den Lehrkräften großen Anklang.

Bericht über das Projekt „High-Five-Ecke – Gemeinsam statt gegeneinander!“ an der GemS Dudweiler

Im Rahmen ihres Seminarfachprojekts führte eine Schülergruppe des Seminarfachs von Frau Groß für die Klasse 6b das Sozialprojekt „High-Five-Ecke – Gemeinsam statt gegeneinander!“ durch. Ziel war es, das soziale Miteinander und die Kommunikationskultur innerhalb der Klasse zu fördern und stand somit in Zusammenhang mit den Nachhaltigkeitszielen 16, 3, 5 und 10.

Am 28.10.2025 wurde die High-Five-Ecke im Klassenraum eingerichtet, wo Schüler*innen spielerisch in Kontakt treten konnten. Nach dem gemeinsamen Spielen eines kurzen Spiels, wie Pantomime, gaben sich die Schüler*innen ein High Five. Kleine Belohnungen wie Süßigkeiten motivierten zusätzlich. Die Ecke war so gestaltet, dass sie ohne ständige Aufsicht genutzt werden konnte.

Vor dem Projekttag erhielten die Schüler*innen eine Einführung im Klassenrat. Etwa zweieinhalb Wochen später fand eine erneute Reflexionsrunde im Klassenrat statt, in der das Feedback überwiegend positiv ausfiel. Viele Schüler*innen empfanden die Aktion als motivierend und berichteten, dass sie aktiv auf Klassenkameraden zugegangen sind, mit denen sie zuvor wenig Kontakt hatten.



Bericht über das Projekt „Too good to go“ an der GemS Dudweiler

Am Freitag, dem 31.10.2025, wurde im Rahmen des Seminarfachs ein Projekt zum Thema „Mindesthaltbarkeitsdatum“ mit der Klasse 6c durchgeführt. Ziel war es, gemeinsam zu kochen und dabei einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln zu vermitteln.

Zu Beginn erhielten die Schüler*innen eine Einführung durch das Projektteam in die tatsächliche Bedeutung des Mindesthaltbarkeitsdatums

sowie praktische Hinweise, wie sich Lebensmittel im Alltag besser einschätzen und verwenden lassen. Die Vorbereitung erstreckte sich über mehrere Wochen, in denen Kooperationspartner gesucht, rechtliche Fragen geklärt und geeignete Rezepte ausgewählt wurden. Am Projekttag wurden selbst gestaltete Rezeptkarten an den Kochinseln angebracht und die Kinder erhielten bei Bedarf Unterstützung während des Kochens. Anschließend wurde das zubereitete Essen gemeinsam als besonderes Frühstück verzehrt. In der abschließenden Feedbackrunde fiel die Rückmeldung durchweg positiv aus und auch das Projektteam zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf und dem Engagement der Schüler*innen.

